



Lasermarkieren in der Medizintechnik

Markieren von Katheterteilen aus Kunststoff mittels Farbumschlag



Edwards Lifesciences

■ Edwards LifeSciences

www.edwards.com

Edwards Lifesciences spielt eine führende Rolle in der Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, ist die Nummer Eins auf dem Gebiet der Herzklappenprothesen und weltweit führender Anbieter von hämodynamischen Überwachungssystemen.

Edwards Lifesciences mit Hauptsitz in Irvine, USA, hat weltweit ca. 5000 Mitarbeiter und ist in mehr als 100 Ländern aktiv. 2004 betrug der Umsatz der Gruppe \$ 931 Mio.

■ Die Applikation

Die exakte und dauerhafte Kennzeichnung von medizinischen Komponenten ist für Patienten lebenswichtig. Bei Edwards Lifesciences werden daher viele Produkte vor der Auslieferung bereits im Rahmen der Produktion markiert. Auch alle Katheter müssen mit speziellen Produktinformationen versehen werden, um ihren absolut sicheren Einsatz zu gewährleisten. Typischerweise sind diese Daten auf der dargestellten Kanüle zu finden.



Trotec Case Studies

■ Die Herausforderung

Das Markieren der Kunststoff-Kanüle ist eine sehr komplizierte Applikation, da es sich dabei um ein dreidimensionales Objekt mit unebener Oberfläche handelt. Der Text muss zudem auf verschiedenen Ebenen angebracht werden. Top Präzision, hoher Kontrast und Zuverlässigkeit der Beschriftung stehen dabei an erster Stelle. Edwards Lifesciences benötigte ein System, das dieses Markierproblem wirtschaftlich löst und dabei noch einfach in der Bedienung ist.



■ Die Trotec-Lösung

Es stellte sich rasch heraus, dass das Nd:YAG Flachbett-Lasersystem FineMarker von Trotec die optimale Lösung darstellt. Der FineMarker erzielt mittels Farbumschlag nicht nur perfekt lesbare und dauerhafte Markierungen auf den Kanülen – er ist ausserdem sehr einfach zu bedienen und arbeitet extrem rasch und effizient. Mittels der Trotec Software findet der Laser den schnellsten Pfad zum Markieren der in Schablonen angeordneten Kanülen. Während also der FineMarker mehrere Teile in einem Markiervorgang beschriftet, hat das Bedienpersonal schon Zeit, sich neuen Aufgaben zu widmen.